

# „Es macht Spaß, anderen zu helfen“

Erlös des Schulfestes kommt der Flüchtlingsarbeit in der Stadt zu Gute

**Meschede.** Fast 5000 Euro beträgt der Erlös des Schulfestes, das am Gymnasium der Benediktiner gefeiert worden ist. Das Geld kommt zum größten Teil der Flüchtlingsarbeit der Caritasverbände Meschede und Brilon und der Diakonie Meschede zugute. Drei Tage waren die Bennis in unterschiedlichen Gruppierungen unterwegs. So war eine Gruppe sowohl im Berufskolleg Meschede

als auch im Berufskolleg Olsberg zu Gast, um dort Brot zu backen, das dann beim Schulfest verkauft wurde. Andere kochten in einem Restaurant, eine große Schülergruppe besuchte einen heimischen Imker und erfuhr vor Ort über Grundlagen der Imkerei.

Wieder andere machten eine kulinarische Weltreise und kochten international. Eine weitere Projekt-

gruppe beschäftigte sich mit den Lebensbedingungen in Tansania. Der Verkauf von Produkten aus dem afrikanischen Land erbrachte einen Erlös von 500 Euro, der verwendet wird, um dort vor Ort Schülern den Schulbesuch zu ermöglichen. Auch in der Stadt traf man auf Schülergruppen. Vor den Mescheder Märkten sammelten Schüler „eine Ware mehr“ für die Mescheder Tafel bzw. die Flüchtlingshilfe.

## Winterkleidung benötigt

Die Bereitschaft der Einkäufer war überwältigend. So konnten zwei große Bullis mit Waren beladen werden, zusätzlich spendeten die Mescheder noch 500 Euro. Beim Schulfest war aufgerufen worden, für die Menschen, die geflohen waren, Winterkleidung zur Verfügung zu stellen.

Die 22 Jugendlichen, die sich in dem „Flüchtlingsprojekt“ engagiert haben, möchten auch in den kommenden Wochen noch einmal vor den Märkten „eine Ware mehr“ sammeln, denn die einhellige Meinung war: „Es macht Spaß, anderen zu helfen!“



„Eine Ware mehr“ – unter diesem Motto sammeln die Schüler des Benediktinergymnasiums vor den Märkten für die Flüchtlinge.

FOTO: PRIVAT